

Änderungen Wettbewerbsbestimmungen 1/2012 V1.1

Seite	Alt	Neu
1	7. überarbeitete Auflage 2012	7. überarbeitete Auflage 2012, Version 1.1
Fußzeilen	Wettbewerbsbestimmungen 1/2012	Wettbewerbsbestimmungen 1/2012 V1.1
7	- des Pflegezustandes von Fahrzeug, Ausrüstung und Gerät....	- Pflegezustandes vom Fahrzeug und von den Ausrüstungsgegenständen
9 2.4.1	Alle Rollschläuche doppelt gerollt, Schlauchtrageeinrichtungen, mit Ausnahme von Schlauchtragekörben, sind nicht zugelassen.	Alle Rollschläuche doppelt gerollt, Schlauchtrageeinrichtungen sind nicht zugelassen. Ausnahme: genormte Schlauchtragekörbe – diese sind entweder mit 2 B- oder 3 C- Druckschläuchen zu bestücken.
13 4.2.2	Vor Beginn der Übung überprüft die Gruppe die vom Ausrichter gestellten Geräte.	Vor Beginn der Übung überprüft die Gruppe die vom Ausrichter gestellten Ausrüstungsgegenstände.
13 4.2.3	Nach Abschluss der Übung und dem Verlasten der vom Fahrzeug entnommenen und für die Wettbewerbsübung verwendeten Ausrüstung und Gerät....	Nach Abschluss der Übung und dem Verlasten der vom Fahrzeug entnommenen Ausrüstungsgegenstände.....
13 4.2.3		Die in Stellung gebrachte PFPN darf an ihrem Standort vorbeiben.
21 6.4	Die Gruppe bringt alle Ausrüstungsgegenstände zum Fahrzeug. Druckschläuche müssen gerollt aufgenommen werden. Sie können anstelle der Verlastung im Fahrzeug auf dem Ablageplatz abgelegt werden. Schlauchtragekörbe müssen im Fahrzeug verlastet werden. Die vom Veranstalter bereitgestellte Steckleiter muss auf dem Ablageplatz abgelegt werden. Zusätzlich sind vom Ablageplatz entnommene Saugschläuche anstelle des Verlastens im Fahrzeug zum Ablageplatz zurück zu bringen. Die Gruppe tritt danach zur Abmeldung an.	Die Gruppe bringt alle Ausrüstungsgegenstände zum Fahrzeug. Druckschläuche müssen gerollt aufgenommen werden. Sie können anstelle der Verlastung im Fahrzeug auf dem Ablageplatz abgelegt werden. Schlauchtragekörbe müssen im Fahrzeug verlastet werden. Die vom Veranstalter bereitgestellte Steckleiter muss auf dem Ablageplatz abgelegt werden. Zusätzlich sind vom Ablageplatz entnommene Saugschläuche anstelle des Verlastens im Fahrzeug zum Ablageplatz zurück zu bringen. Die Gruppe tritt danach zur Abmeldung an.
21 7.2	- Pflegezustandes von Fahrzeug, Ausrüstung und Gerät	- Pflegezustandes vom Fahrzeug und von den Ausrüstungsgegenständen

24 1.1	Fahrzeug, Ausrüstung und Gerät sind nicht durch handwerkliche Aufbereitung für den Wettbewerb verändert.	Fahrzeug und Ausrüstungsgegenstände sind nicht durch handwerkliche Aufbereitung für den Wettbewerb verändert.
24 1.2	Ausrüstung und Gerät befinden sich in den vorgesehenen Halterungen und Fächern (<i>Strahlrohre mit Mundstücken</i>).	Ausrüstungsgegenstände befinden sich in den vorgesehenen Halterungen und Fächern (<i>Strahlrohre mit Mundstück</i>).
24 1.2		Bei Verwendung von Schlauchtragekörben, ohne entsprechende Halterung im Fahrzeug, können diese für den Wettbewerb im Geräteraum verlastet werden.
25 Fehler 6	nicht gegeben	nicht abgesetzt
25 Fehler 7	Rückmeldung abgelesen	abgelesen
26, 28, 30, 32, 35, 37	Gesamteindruck der Gruppe einschl. Zurücknahme von Ausrüstung und Gerät sowie des Abmeldens Pflegezustand von Fahrzeug, Ausrüstung und Gerät	Gesamteindruck der Gruppe einschl. Zurücknahme von Ausrüstungsgegenständen sowie des Abmeldens Pflegezustand vom Fahrzeug und den Ausrüstungsgegenständen
27 Fehler 20a		Rücknahme: Schläuche nicht aufgerollt auf dem Ablageplatz abgelegt oder nicht aufgerollt im Fahrzeug verlastet je 10
29 Fehler 9a		abgelesen 5
29 Fehler 14	5	10
30 Fehler 20a		Schläuche nicht aufgerollt auf dem Ablageplatz abgelegt oder nicht aufgerollt im Fahrzeug verlastet je 10
31 Fehler 4	B-Leitung nicht innerhalb der Markierung gekuppelt und abgelegt.	B-Leitung nicht innerhalb der Markierung gekuppelt und abgelegt (sofern Rollschläuche verwendet werden)
31 Fehler 6	5	10
31 Fehler 17a		Außerhalb des Verteilerbereichs abgelegte Ausrüstung 5
32		Schläuche nicht aufgerollt auf dem Ablageplatz abgelegt oder

Fehler 32a		nicht aufgerollt im Fahrzeug verlastet je 10
33 Fehler 24	Außerhalb des Verteilerbereichs abgelegte Ausrüstung (Strahlrohr, Schlauchhalter)	Außerhalb des Verteilerbereichs abgelegte Ausrüstung
34 Fehler 30	C-Rohr nicht vom Wassertruppmittglied angekuppelt	C-Rohr nicht vom Wassertruppmann angekuppelt
34 Fehler 44a		Schläuche nicht aufgerollt auf dem Ablageplatz abgelegt oder nicht aufgerollt im Fahrzeug verlastet je 10
36 Fehler 7	Außerhalb des Verteilerbereichs abgelegte Ausrüstung (Strahlrohr, Schlauchhalter)	Außerhalb des Verteilerbereichs abgelegte Ausrüstung
36 Fehler 10	5	10
70 Frage 3	Wo erfolgt die Ausbildung eines aktiven Feuerwehrmitgliedes zum Gruppenführer? a) Feuerwehrtechnische Zentralen b) Landesfeuerweherschulen c) Katastrophenschutzschulen	Wo erfolgt die Ausbildung eines Mitgliedes der Einsatzabteilung zum Gruppenführer? a) Feuerwehrtechnische Zentralen b) Niedersächsische Akademie für Brand- und Katastrophenschutz c) Katastrophenschutzschulen
110 1.1	Fahrzeug, Ausrüstung und Gerät sind nicht durch handwerkliche Aufbereitung für den Wettbewerb verändert	Fahrzeug und Ausrüstungsgegenstände sind nicht durch handwerkliche Aufbereitung für den Wettbewerb verändert
110 1.2	Ausrüstung und Gerät befinden sich in den zugewiesenen Halterungen und Fächern	Ausrüstungsgegenstände befinden sich in den zugewiesenen Halterungen und Fächern